

Projektarbeit

Evaluation eines lokalen Renaturierungsprojekts anhand internationaler Standards

Problemstellung

Das Gebiet Vogelsang bei Pfaffenhofen a.d. Ilm war ein Fichtenforst und wird seit 2018 renaturiert ([Kersten et al. 2023](#), Abb.1). Im Rahmen eines [Ökokontoprojekts](#) wurden 28 ha dem Prozessschutz überführt, zu einem Mittelwald mit und ohne Waldweide und zu artenreichem Grünland. Begleitet wurden die großen Maßnahmen von Artenhilfsmaßnahmen u.a. für die Gelbbauchunke. Das Projekt wurde von einem Landschaftsplanungsbüro mit Forst- und Naturschutzbehörden entwickelt und umgesetzt.

Projektarbeit

Renaturierung soll Biodiversität und ‚human wellbeing‘ fördern. Für eine Konkretisierung der übergreifenden Ziele veröffentlichte 2019 die Society of Ecological Restoration (SER) acht Prinzipien der Renaturierung ([Gann et al. 2019](#)). Die Studierenden testeten die Anwendbarkeit dieser internationalen Standards anhand des lokalen Projekts im Vogelsang. Dazu identifizieren sie allgemeine Zielvorstellungen und konkrete Ziele. Zudem bestimmen die Studierenden soziale und ökologische Indikatoren und konkrete Zielwerte und bewerten anhand dieser Indikatoren das Projekt. Ziel des Projekts ist eine Bewertung des Projekts, die graphisch dargestellt (siehe Abb. 2, 3) und schriftlich begründet wird. Zudem wird ein Monitoringkonzept für fehlende Indikatoren entwickelt. Die Ergebnisse werden dem ausführenden Büro präsentiert.

Zeitplan

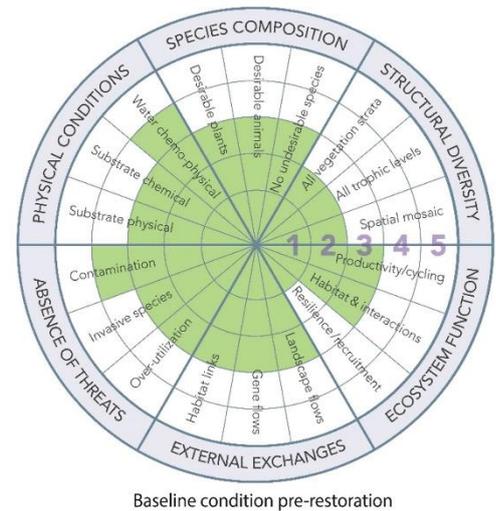
Wenn im SoSe mit Vegetationsaufnahmen
Wenn im WiSe ohne Vegetationsaufnahmen

Voraussetzungen

Die Arbeit richtet sich an Studierende der Master IÖ und NaLa. Für das Projekt werden Kenntnisse bei der Pflanzenbestimmung und in R benötigt. Für die Anfahrt zu den Vegetationsflächen wird ein Auto benötigt.

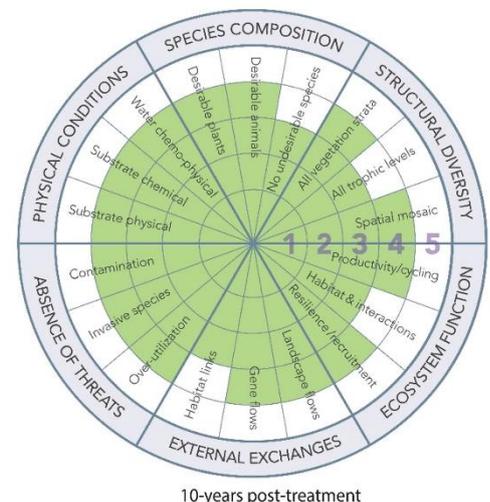


Abb.1



Baseline condition pre-restoration

Abb. 2



10-years post-treatment

Abb. 3

Kontakt: Markus Bauer, markus1.bauer@tum.de